

- Es gilt das gesprochene Wort - gesperrt bis zum 6. Feb. 2018 um 19.00 Uhr

Stellungnahme zum Haushalt 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie jedes Jahr haben wir mit besonderer Aufmerksamkeit in der Sitzung am 14. Dezember 2017 die ausführlichen Darstellungen unseres Bürgermeisters bei der Einbringung des Haushaltsentwurfes 2018 verfolgt und zur Kenntnis genommen.

Nach unserer Haushaltsklausur am 6. Januar 2018 waren sich alle einig, dass dieser Haushalt eine besondere Herausforderung darstellt.

Nur kurz möchte ich auf die schwierige Situation bei der Regierungsbildung und auf die Herausforderung unserer neuen Landesregierung, eingehen. Die Zeit mit einer kommissarisch geführten Regierung in Berlin muss bald zu Ende sein, damit wir für die Zukunft wieder handlungsfähig werden. In Düsseldorf müssen die im Wahlkampf versprochenen Dinge so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Nun möchte ich auf unsere Situation in Sassenberg eingehen!

Herr Bürgermeister, der Haushaltsentwurf ist nach meiner Meinung durch viel **Mut** geprägt. Eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. 4.000.000 € zeigt dieses. Für einen Unternehmer ist ein Kredit in dieser Höhe normal, um Investitionen zu finanzieren. Für Städte wird dies immer anders gesehen. Ich möchte mich bei Ihnen für diesen Mut bedanken, denn er war erforderlich, da wir die zu finanzierenden Maßnahmen im Vorfeld beschlossen haben.

Viele Themen müssen meiner Meinung nach angesprochen werden, doch würde das unseren zeitlichen Rahmen sprengen.

Ich möchte kurz auf die Situation der Flüchtlinge und Asylsuchenden eingehen.

Die Aufnahme von Flüchtlingen ist eine wichtige humanitäre Aufgabe, die wir in Sassenberg und Füchtorf sehr gut bewerkstelligt haben. **Im Namen der CDU möchte ich mich bei allen beteiligten Mitarbeiter/innen der Verwaltung und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bedanken.**

In diesem Zusammenhang fordere ich die Gelder des Bundes für die Flüchtlingshilfe zu 100% weiterzuleiten; denn Städten, Gemeinden und Kommunen benötigen diese finanzielle Mittel, um die übertragen Aufgaben auch finanzieren zu können.

Auch der Ausbau der Kinderbetreuung ist sehr wichtig. Hier sind wir dank der laufenden Investitionen in den Ausbau und die Weiterentwicklung unserer Kitas gut aufgestellt.

Die Förderung des Projektes „Gute Schule 2020“ der Landesregierung wird in den nächsten Jahren die geplanten Projekte mitfinanzieren.

Es ist wichtig die anderen vor uns liegenden Aufgaben und besonderen Herausforderungen nicht aus dem Auge zu verlieren.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Gewebesteueraufkommen bei uns im Jahr 2017 in Höhe von ca. 7 Millionen € haben wir der guten und erfolgreichen Arbeit unserer Unternehmerinnen und Unternehmer, Handwerker und Selbständigen zu verdanken. Hierfür einen recht „Herzlichen Dank“.

In diesem Zusammenhang möchte ich aber nicht vergessen zu erwähnen, dass die Hebesätze im Jahr 2018 stabil bleiben.

Der uns vorliegende Haushaltsentwurf weist auf der Ertragsseite ein Volumen von 28.351.810 € und auf der Aufwandsseite 30.310.190 Euro aus. Da die Aufwendungen die Erträge um 1.958.380 € übersteigen, gilt der Haushalt als nicht ausgeglichen.

Aufgrund dieser Situation werden die Spielräume kommunaler Entwicklungen schwieriger. Die Investitionen in die Zukunft müssen dennoch weiter verfolgt werden.

Der Haushaltsentwurf enthält alle die von den Fraktionen im Stadtrat mitgetragenen Ausgaben und Investitionen.

Ich glaube, dass die Erweiterung der Mensa an der Sekundarschule in Höhe von 500.000 €, in diesem Jahr zur weiteren Sicherung unseres Schulstandortes beitragen wird. Die Erweiterung Nikolausschule im Jahr 2019 in Höhe von 500.000 € wird auch durch die Förderung „Gute Schule 2020“ mitfinanziert.

Sassenberg ist aufgrund der Weitsicht in den zurückliegenden Jahren und der Investitionen noch sehr gut aufgestellt. Unser Investitionsstau hält sich bis auf einzelne Bereiche in Grenzen.

Auf folgende Investitionen für 2018 möchte ich auch noch eingehen.

- Die Investition in unsere Wirtschaftswege mit 219.000 €, ist nicht mehr so zurückhaltend ausgefallen, wie in den letzten Jahren.
- Auch in diesem Jahr werden wieder ca. 1.000.000 € in unsere Liegenschaften investiert.
- Die Rückstellung der jährlichen Ausschüttungen der Sparkasse wird auch in diesem Jahr für die Sanierung des Freibades verwendet. Die Modernisierung der Toiletten und Duschanlagen usw. soll in Angriff genommen werden. **Anschließend soll die Aus-**

schüttung für die Sportinfrastruktur zurückgestellt werden (z.B. Sanierung Sportlerheim Sassenberg, Investitionen nach dem Sportstättenkonzeptes Füchtorf usw.).

- Die Umgestaltungen am Feldmarksee durch den Bau des Piratenschiffes (Funktionsgebäudes) Ende 2018/2019 kostet ca. 500.000 €, und für den Neubau des Mehrzweckgebäudes zur gleichen Zeit werden ca. 400.000 € aufzubringen sein. Diese Neugestaltung wird die Attraktivität des Erholungsgebietes weiter stärken.
- **Um auch in den nächsten Jahren weitere touristische und erholungsrelevante Entwicklungen im Erholungsgebiet voranbringen zu können, muss ein Entwicklungsplan für das gesamte Areal erstellt werden.**
- Der im Haushalt ausgewiesene Betrag für den Ausbau von Straßen ist wichtig für unsere Infrastruktur. Darauf ist unser Bürgermeister bei seiner Rede zum Neujahrsempfang hinreichend eingegangen.
- Der neu zu errichtende Trainingssportplatz im Brook mit einer Investitionssumme von ca. 400.000 € wird uns in die Lage versetzen am alten Standort an Vennstraße neue Bauplätze zu schaffen.
- Die Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum darf auch in diesem Jahr nicht aus dem Auge verloren werden, und hier müssen in der näheren Zukunft die Weichen gestellt werden. Der Antrag für Wohnbau- und Gewerbeflächen bei der Bezirksregierung ist der richtige Weg, um auch wieder Baugrundstücke zur Verfügung stellen zu können. Die Baulandentwicklung ist für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt entscheidend und trägt dazu bei, auch junge Menschen hier im Ort zu halten oder zu motivieren, hier hinzuziehen. Hier ist Telgte Vorreiter. Als erste Stadt in NRW wurde mit der Landesregierung eine

Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur kooperativen Baulandentwicklung geschlossen. Eines durch die Landesregierung gefördertes Programm, also wurde hier ein Schritt in die richtige Richtung eingeleitet. **Hier muss unsere Verwaltung prüfen, ob dieses Programm auch für unsere Stadt Anwendung finden kann.**

- Die Investitionen bei der freiwilligen Feuerwehr sind für den Bevölkerungsschutz von großer Wichtigkeit.
- Der 2. Bauabschnitt der Schul- und Sportspielhalle Füchtorf ist für 2018 mit 1.100.000 € und 600.000 € für das Jahr 2019, mit Verpflichtungsermächtigung für 2018 eingestellt worden.
- Auch die Investitionen im Haushaltplan für die folgenden Jahre zeigen, dass wir keinen Stillstand wollen.

Für alle diese Investitionen haben die Fachausschüsse und der Rat den Weg frei gemacht oder müssen dies noch tun.

Das Bauvorhaben am Klingenhagen mit der geplanten Parkplatzanlage und die damit zusammenhängende Neugestaltung unseres Stadtparkes ist ein in die Zukunft gerichtetes Vorhaben.

Die Umsiedlung des Aldi-Marktes aus der Randlage in die Innenstadt, ist auch wegen des demografischen Wandels wichtig.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir stimmen dem eingebrachten Haushaltsentwurf zu. Auch den eingebrachten Wirtschaftsplänen des Wasser- und Abwasserwerkes stimmen wir zu. Hier möchte ich kurz erwähnen, dass die Schmutzwassergebühr gesenkt werden konnte und sonst

die Kosten stabil geblieben sind. Auch die hohen Investitionen in diesem Jahr sind zukunftsichernt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herrn

Meine Hoffnung ist es, dass sich die erfolgreiche Arbeit unserer heimischen Unternehmen weiter fortsetzt und dadurch unsere Gewerbesteuerereinnahmen wieder über den im Haushalt eingesetzten Betrag von 6 Millionen € ansteigen.

Die Investitionen der ansässigen Firmen im Jahre 2017 zeigen uns, dass das Vertrauen in unsere Stadt weiter sehr groß ist und dadurch auch immer wieder neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Ein gutes Beispiel ist die Erweiterung der Fa. Ellebracht Metallbau und die Neuansiedlung der Fa. Pacovis an der Robert-Linnemann-Straße.

An alle Unternehmer, Gewerbetreibenden und Selbständige nochmals einen recht herzlichen Dank im Namen der CDU für die geleistete Arbeit und Entwicklung. Auch möchte ich mich für den Erhalt des Industriedenkmales GEBRASA bei der Familie Dörholt bedanken.

Auch in diesem Jahr muss das **Engagement** unserer Vereine, deren Verantwortlichen und ihrer Mitglieder hervorheben werden, denn sie leisten wichtige Arbeit für unser Gemeinwohl. Sie stellen damit eine große Stütze unserer sozialen und kulturellen Entwicklung dar.

Einen großen und herzlichen Dank möchte ich nochmals an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsarbeit richten. Auch Unternehmer, die Geflüchtete in Ihren Betrieben beschäftigen gilt unser Dank. Hier wird Integration gelebt.

Bei Ihnen, Herr Bürgermeister und bei Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ebenfalls recht herzlich bedanken.

Bei den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen und den Mitgliedern meiner eigenen Fraktion bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Ich möchte alle, wie jedes Jahr bitten, dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 zuzustimmen. Ein einstimmiges Votum stärkt unseren Bürgermeister hinsichtlich der Prüfung durch unsere kommunale Aufsichtsbehörde.

Ich bin überzeugt, dass es uns in den vor uns liegenden Jahren gelingen wird, die Aufgaben und Herausforderungen zum Wohle der Bevölkerung der Stadt Sassenberg anzunehmen und die Zukunft weiter positiv zu gestalten und zu entwickeln, auch wenn die finanzielle Lage für unsere Stadt immer eine Herausforderung darstellen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sassenberg, den 6. Februar 2018

Rüdiger Völler
Fraktionsvorsitzender